



B-Plan "Nonnenwald Nord"
mit Verlegung des
Forstwegs



Biotop- und Nutzungstypen nach Biotopwertliste zur BayKompV

L243-9130	Biotopstypencode gemäß Biotopwertliste
L243-9130	Code des Zielbiotops
[L]	Laubwald (Reinbestand)
L422-WB00BK L432-WQ00BK	Schwarzerlen-Bruchwälder Sumpfwälder
[N][W]	Nadelwald (Reinbestand)
N712 N722 W21	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste Strukturreiche Nadelholzforste Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden
[W]	Waldrand,-mantel
W12	Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte
[W]	Rodungs-, Windwurf-, Schneebruchfläche
W21	Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden
[B]	Gebüsche, Hecken, Gehölze
B113-WG00BK	Sumpfgebüsche
[R][S]	Stilgewässer
R121-VH00BK R123-VH00BK R123-VH3150 S133-VU3150	Schilf-Wasserröhrichte Sonstige Wasserröhrichte Sonstige Wasserröhrichte Eutrophe Stillgewässer - natürlich oder naturnah
[F]	Fließgewässer
F211 F212	Gräben (dauerhafte Wasserführung) - naturnah Gräben (dauerhafte Wasserführung) - naturnah
[R]	Moor, Feuchtfläche, Sumpf
R111-GR00BK R113-GR00BK R31-GG00BK	Schilf-Landröhricht Sonstige Landröhrichte Großseggenried außerhalb der Verlandungsbereiche
[O]	Offene Trocken- / Magerstandorte
O642-ST00BK	Rohböden mit naturnaher Entwicklung, Biotop ST
[K][V][O]	Kraut- / Staudenflur, Ruderales Vegetation
K121 K122 K123 O642 V332	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte Rohböden (Blöcke, Schutt, Sand, Kies oder bindiges Substrat) mit naturnaher Entwicklung Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, bewachsen (Grünwege)
[G]	Grünland
G221	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
[V]	Verkehrsfläche
V31 V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt (mit wasserdurchlässiger Decke)
[O][P]	Sonstige befestigte / vegetationslose / -arme Flächen
O621 O641 P411 P412	Block- und Schutthalden und Halden in Aufschüttungsbereichen - naturnah Ebenerdige Abbaufläche aus Blöcken, Schutt, Sand, Kies oder bindigem Substrat - naturnah Sonderflächen - versiegelt Sonderflächen - teilversiegelt

Sonstiges

- Flächen des Ökoflächenkatasters
- Grenze der Pachtfläche von Roche

Technische Planung

- Überbauung (Anpassung Becken 1)

Landschaftspflegerische Maßnahmen

Schutzmaßnahmen

- Stabiler, fest im Boden verankerter Schutzzaun während der Bauzeit nach R SBB, Kap. 3.2 und Bild 3

Neuanlage und Wiederherstellung

- Kraut- und Staudenfluren
- Moor-, Sumpf-, und Feuchtflächen
- Laubwald
- Nadelwald
- Offene Trocken- und Magerstandorte
- Grünweg
- Gewässer

Maßnahmenkennung

- Maßnahmentyp
- Maßnahmennummer

Erläuterung Maßnahmentyp

- V Vermeidungsmaßnahme
- K Kompensationsmaßnahme
- G Gestaltungsmaßnahme

Maßnahmennummer und Beschreibung

Becken 1

- 1 G Anlage von Sumpfwäldern alter Ausprägung
- 4 G Anlage von einem eutrophen Stillgewässer, natürlich oder naturnah
- 5 G Anlage von Landröhricht
- 8 G Anlage eines Grünwegs
- 7 G Anlage von mäßig artenreichen Säumen und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
- 8 G Anlage von Schilf-Landröhricht
- 9 G Rekultivierung von Großseggenrieden außerhalb der Verlandungsbereiche
- 10 G Rekultivierung von mäßig artenreichen Säumen und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
- 11 G Rekultivierung von mäßig artenreichen Säumen und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
- 12 G Rekultivierung von sonstigen Wasserröhricht
- 13 G Rekultivierung von ebenerdigen Abbauflächen aus Blöcken, Schutt, Sand, Kies oder bindigem Substrat

- 1 V (Baumfledermäuse) Kontrolle auf Besatz vor der Winterruhezeit
- 3 V (Laubfrosch, auch Gelbbauchunke) Rodungen und Aushubarbeiten möglichst vor Beginn der Aktivitätszeiten; ggf. amphibiensichere Abzäunungen oder engmaschige ökologische Baubegleitung
- 4 V (i.W. Gelbbauchunke) Kontrolle auf Lachen und Pfützen auf den bauzeitlichen Zuwegungen während der Aktivitätszeit
- 5 V (Vögel) Gehölzentnahmen nur im Zeitraum 01. Oktober bis Ende Februar
- 1 K Umwandlung von strukturreichen Nadelholzforsten und mäßig artenreichen Säumen und Staudenfluren in Sumpfwälder alter Ausprägung; dabei schonende Fällung der Fichtenbestände

Becken 3

- 16 G Anlage von Sumpfwäldern alter Ausprägung
- 17 G Anlage von Wasserröhricht
- 18 G Anlage von Sumpfwäldern junger Ausprägung
- 19 G Anlage von Landröhricht
- 20 G Rekultivierung von mäßig artenreichen Säumen und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
- 1 V (Baumfledermäuse) Kontrolle auf Besatz vor der Winterruhezeit
- 2 V (Laubfrosch, auch Gelbbauchunke) Rodungen und Aushubarbeiten möglichst vor Beginn der Aktivitätszeiten; ggf. amphibiensichere Abzäunungen oder engmaschige ökologische Baubegleitung
- 4 V (i.W. Gelbbauchunke) Kontrolle auf Lachen und Pfützen auf den bauzeitlichen Zuwegungen während der Aktivitätszeit
- 5 V (Vögel) Gehölzentnahmen nur im Zeitraum 01. Oktober bis Ende Februar

Roche Roche Diagnostics GmbH Nonnenwald 2 82377 Penzberg	
Auftraggeber	
Grünplan GmbH Prinz-Ludwig-Straße 48 85354 Freising Planer	Tel: 0816113015 Fax: 0816112968 info@gruenplan-gmbh.de http://www.gruenplan-gmbh.de A. Neumaier
Unterlage Nr.: Blatt Nr.:	3
Datum	Zeichen
Genehmigungsantrag	
bearbeitet	28.11.2025 NK
gezeichnet	28.11.2025 NK
geprüft	28.11.2025 AN
Anpassung Regenrückhaltebecken	
Reg.-Nr.	
Landschaftspflegerischer Maßnahmenplan	
Maßstab: 1 : 500	
Aufgestellt: 12.12.21 i.v. d. d. i.v. d. d.	
Gezeichnet: 12.08.2026 Weilheim i. OB. Wasserschutzamt	